



2K Epoxy Haftvermittler

- Haftvermittler für Bodenbeschichtungen
- Komponente A / Komponente B

Anwendungsbereiche

- Grundierung: Das Material satt auf die Fläche geben. Mit geeigneten Mitteln, z.B. einem Gummischieber, verteilen und anschließend mit einer Epoxy-Rolle nachrollen, so dass die Oberflächenporen des Untergrundes vollständig gefüllt werden. Gegebenenfalls ist eine mehrlagige Applikation notwendig
- Imprägnierung: Das Material mit bis zu 10 M-% Wasser verdünnen und bis zur Sättigung auf die Fläche geben. Mit geeigneten Mitteln, z.B. einem Gummischieber, verteilen und anschließend mit einer Epoxy-Rolle in den Untergrund einarbeiten. Gegebenenfalls ist eine mehrlagige Applikation notwendig

Einsatzgebiete

- Imprägnierung von mineralischen Untergründen

Eigenschaften

- Hervorragende Haftung auf vielen Untergründen
- Wasserdampfdiffusionsfähig

Arbeitsvorbereitung

- **Anforderungen an den Untergrund**
Der Untergrund muss tragfähig, formstabil, fest, frei von losen Teilen, Staub, Ölen, Fetten, Gummiabrieb und sonstigen trennend wirkenden Substanzen sein
Die Haftzugfestigkeit des Untergrundes muss im Mittel mind. 1,5 N/mm² (kleinster Einzelwert mind. 1,0 N/mm²), die Druckfestigkeit mind. 25 N/mm² betragen
Die Untergründe müssen ihre Ausgleichsfeuchte erreicht haben und auch während der Nutzung vor rückseitiger Feuchtigkeitseinwirkung geschützt sein
- **Vorbereitungen**
Beton max. 6 M-% Feuchtigkeit. Zementestrich max. 6 M-% Feuchtigkeit. Anhydritestrich max. 0,3 M-% Feuchtigkeit. Magnesitestrich 2 - 4 M-% Feuchtigkeit
Bei Anhydrit- und Magnesitestrichen ist ein Eindringen von Feuchtigkeit aus Bauteilen oder Erdreich zwingend auszuschließen
Generell sind bei Anhydrit- und Magnesitestrichen wasserdampfdiffusionsfähige Systeme zu empfehlen

Verarbeitung

Den Untergrund durch geeignete Maßnahmen, wie z.B. Kugelstrahlen, vorbereiten, so dass die oben aufgeführten Anforderungen erfüllt sind
Ausbruch- und Fehlstellen im Untergrund oberflächenbündig verfüllen
Den Härter (Komp. B) der Grundmasse (Komp. A) vollständig zugeben
Anschließend die Masse mit einem langsam anlaufenden, elektrischen Rührgerät (ca. 300 - 400 U/min.) durchmischen. Die Mischung in ein anderes Gefäß umfüllen und nochmals gründlich mischen. Eine Mindestmischzeit von 3 Min. ist einzuhalten. Schlierenbildung zeigt unzureichendes Mischen an
Bei stark saugenden Untergründen dem Produkt ggf. bis zu 20 M-% Wasser zugeben
Mischungsverhältnis (A : B) 75 : 25 nach Gewichtsteilen
Die fertige Mischung direkt nach der Zubereitung vollständig auf die vorbereitete Fläche geben und mit geeigneten Mitteln verteilen

Verarbeitungshinweise

Material-, Umgebungs- und Untergrundtemperatur: mind. +8 °C bis max. +30 °C
Während des Aushärtungsprozesses aufgetragenes Material vor Feuchtigkeit schützen, da sonst Oberflächenstörungen und Haftungsminderungen auftreten können. Die relative Luftfeuchtigkeit darf 80 % nicht überschreiten
Die Untergrundtemperatur muss während Applikation und Aushärtung mind. +3 °C über der Taupunkttemperatur liegen
Für einen ausreichenden Luftaustausch ist zwingend zu sorgen, so dass Wasser an die Raumluft abgegeben werden kann
Verarbeitungszeit (+20 °C) Max. 60 Minuten. Überbeschichtbarkeit (+20 °C) Wartezeiten zwischen den Arbeitsgängen mind. 12 Stunden und max. 48 Stunden. Bei längeren Wartezeiten die Oberfläche des vorangegangenen Arbeitsganges anschleifen und erneut grundieren. Aushärtungszeit (+20 °C) Begehbar nach 1 Tag, mechanisch belastbar nach 3 Tagen, voll belastbar nach 7 Tagen. Während und nach der Verarbeitung ausführlich lüften, bis das Produkt komplett ausgehärtet ist!

Arbeitsgeräte / Reinigung

Pinsel, Gummischieber, Epoxyrolle, Mischgerät. Arbeitsgeräte und Verschmutzungen in frischem Zustand mit Wasser reinigen
Bei der Reinigung auf geeignete Schutz- und Entsorgungsmaßnahmen achten

Lagerung / Haltbarkeit Im ungeöffneten Originalgebinde kühl, trocken und vor Frost geschützt gelagert mind. 9 Monate

GISCODE GISCODE: RE50.

Entsorgungshinweis P501 Inhalt/Behälter der Entsorgung gemäß den örtlichen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften zuführen.

VOC gem. Decopaint-Richtlinie (2004/42/EG) EU-Grenzwert für das Produkt (Kat.A/j): max. 140 g/l (2010).
Dieses Produkt enthält < 140 g/l VOC.

Sicherheitshinweise / Gefahrenhinweise



Gefahr

- P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
 - P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
 - P103 Lesen Sie sämtliche Anweisungen aufmerksam und befolgen Sie diese.
 - P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
 - P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz/ Gehörschutz tragen.
 - P301+P312A BEI VERSCHLUCKEN: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
 - P302+P352B BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.
 - P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
 - P332+P313 Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
 - P501A Inhalt/Behälter der Entsorgung gemäß den örtlichen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften zuführen.
 - H315 Verursacht Hautreizungen.
 - H318 Verursacht schwere Augenschäden.
 - H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- Enthält Diethylentriamin; 3,6,9-Triazaundecamethyldiamin; 3,6,9,12-Tetraazatetradecamethyldiamin. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.